

# Oltner Tagblatt

---

**abo+** LITERATUR

## **Alex Capus wird mit dem Dreitannen-Literaturpreis ausgezeichnet – was am Oltner Buchfestival sonst noch auf dem Programm steht**

Regionalkrimis, die zweite Ausgabe von LiterElle und das Zusammenspiel von Musik und Literatur: Das Oltner Buchfestival kündigt sein Programm an, das Ende Oktober beginnt.

16.09.2024, 12.00 Uhr

**abo+** **Exklusiv für Abonnenten**



Der Schriftsteller Alex Capus wird ausgezeichnet.

Bild: André Albrecht

Mehr Olten geht kaum: Der diesjährige Dreitannen-Literaturpreis geht an den Oltner Autoren Alex Capus. Dies «für sein beeindruckendes literarisches Werk, in dem er immer wieder Historisches und Fiktives

miteinander verbindet», wie die Verantwortlichen des Oltner Buchfestivals in einer Medienmitteilung schreiben. Die Laudatio auf den diesjährigen Literaturpreisträger hält die Oltner Autorin Rebekka Salm. An der Preisverleihung vom 2. November wird Capus aus seinem neuesten Werk «Das kleine Haus am Sonnenhang» vorlesen.

Der Rest des Buchfestivals wird sich aber nicht nur um die Dreitannenstadt drehen. So geht der Dreitannen-Förderpreis etwa an die Macherinnen und Macher des Schweizer Literaturmagazins «Das Narr». Rund 200 Autorinnen und Autoren haben ihre Texte bereits im «Narr» publiziert.

### **Regionale Krimis zur Eröffnung**

Eröffnet wird das Oltner Buchfestival einige Tage vor der Preisverleihung am 31. Oktober – wie jedes Jahr mit dem Münsterliabend. Passend zum Datum wird es «mörderisch spannend»: Der Abend steht im Zeichen des Regionalkrimis.

Christof Gasser, Barbara Saladin, Ina Haller, Peter Beutler und Monika Mansour lesen aus ihren Krimis, in denen in den Freibergen, in Liestal, auf dem Napf, im Emmental oder im fiktiven Oberbaselbieter Dorf Hinterberg ermittelt wird. Als weiteres Krimi-Highlight nennen die Verantwortlichen die Lesung von Christine Brand am Sonntag, dem 3. November: Sie stellt ihren Cold-Case-Krimi «Vermisst – der Fall Anna» vor.



Das Buchfestival dauert dieses Jahr vom 31. Oktober bis zum 3. November.  
Bild: Bruno Kissling

Der Schwerpunkt des diesjährigen Festivals sei jedoch das Zusammenspiel von Wort und Klang – von Literatur und Musik. Am Sonntag liest Rolf Lappert eigene Texte mit Irland-Bezug, begleitet von irischer Folkmusik der Oltner Band Crónán. Paul Steinmann wird bei seiner Lesung von der Musikerin und Kabarettistin Judith Bach unterstützt; und Hanspeter Müller-Drossaart lässt sein Werk «Hiäsigs» von Peter Gisler mit Kontrabass und Schwizer Örgeli untermalen. Pedro Lenz wird die Bühnenpremiere seines Werks «Zärtlechi Zunge» zeigen, das der Musiker Simon Ho zum Klingen bringt.

### **LiterElle geht in die zweite Runde**

Zum zweiten Mal steht ausserdem die Literaturreihe LiterElle auf dem Programm. Dabei geht es etwa um die Frage, weshalb Autorinnen im Schweizer Schulkanon noch immer in der Minderzahl sind. Zudem präsentieren

Nadia Fernández und Monica Bürki Geschichten von siebzehn Frauen, die mit ihnen offen über ihre Sexualität und ihren Lebensweg gesprochen haben. Am Freitagabend begleitet die Violinistin Malwina Sosnowski unter dem Titel «Klassik trifft Literatur» die Lesung von Rebekka Salms neuem Roman «Wie der Hase läuft».



Rebekka Salm wird aus ihrem Roman «Wie der Hase läuft» vorlesen.

Bild: José R. Martinez

Am Samstag stellt die Autorin Alice Schmid ihr Werk «Die hängende Säge» vor, und es findet eine Diskussionsrunde über vergessene und wiederentdeckte Autorinnen statt. Einen musikalischen Abschluss findet LiterElle mit der Spoken-Word-Band Dill & Kraut.

### **Kafka im Kino oder Oltner Fassadenschmuck**

Weiter bietet sich dem Publikum am Buchfestival die Möglichkeit, die fünf Nominierten für den diesjährigen Schweizer Buchpreis bei einem gemeinsamen Auftritt im

Kulturzentrum Schützi zu erleben. Durch den Abend führt die SRF-Literatur-Redaktorin Luzia Stettler.

Neben den Lesungen und Literaturveranstaltungen stehen am Festival auch andere Events auf dem Programm. So wird im Kino Lichtspiele etwa eine Fernsehserie über Kafka gezeigt. Der Oltner Historiker und Journalist Urs Amacher bringt dem Publikum in einem Stadtrundgang den Oltner Fassadenschmuck näher, und in der Jugendbibliothek findet ein Theater-Workshop mit Sina Wilhelm für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 12 Jahren statt. In der Schützi werden ausserdem Fotografien von Walter Borer ausgestellt, welche Besucherinnen und Besucher in das Olten von 1934 bis 1964 zurückversetzen.



Das Bild, zu dem der Schreibwettbewerb stattfindet.

Bild: zvg

Schliesslich gibt es auch dieses Jahr wieder einen Schreibwettbewerb zu einer Fotografie. Am 2. November

werden die Siegerinnen und Sieger der vier Kategorien Berufsbildung, Kantonsschule, Fachhochschule und Öffentlichkeit ausgezeichnet. Aus allen Einsendungen wird ausserdem ein Supertext erkoren, der eine Hörstation auf dem Schweizer Schriftstellerweg erhält.  
(otr)

## Mehr zum Thema

**abo+** BUCHFESTIVAL OLTEN

**Einheimische ausgezeichnet: Franz Hohler erhält Preis für Lebenswerk, Rebekka Salm den Dreitannen-Förderpreis**

05.11.2023



**abo+** LITERATUR

**Mundart-Akrobatik in allen Formen: Der Münsterli-Abend des Oltner Buchfestivals führt die Gäste durch das ganze Land**

02.11.2023



---

**Für Sie empfohlen**



**abo+** URTEIL

## **Tötungsversuch im Oltner Bannwald: 14-jährige Joggerin niedergestochen – Täter schuldunfähig**



**abo+** KANTON SOLOTHURN REAGIERT

## **Sie haben auf Social Media einen Amoklauf angekündigt: Diese Konsequenzen drohen nun den Täterinnen**



**WELSCHENROHR**

## **«Das Tier merkt eigentlich nichts davon»: Darum könnten bald Wisente im Thal getötet werden**



**abo+** MIGRATION

## **Asyl: «Alle kennen Beispiele von Migranten, die mit Autos zurückkehren»**



**abo+** EISHOCKEY

## **Der erste Schlüsselspieler verlängert seinen Vertrag beim EHC Olten**

vor 3 Stunden

---

Copyright © Oltner Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.